



Protokoll der AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr

04.03.2021 16:30 – 19.00 Uhr			
Raum	unser.gera.de/raeume	Teilnehmer	17
Moderation	Juliane Superka (beratungsraum GmbH)		
Sprecher	Sören Strödel		
Protokoll	Hanne Schacht (beratungsraum GmbH)		

1. Einführung

- Begrüßung durch die Moderatorin Frau Superka und den Sprecher der AG Herrn Strödel.
- Vorstellung der Tagesordnung und Erklärung zur weiteren Vorgehensweise.
- Auswertung der eingereichten Ideen in dieser AG-Sitzung.
- 47 wurden insgesamt eingereicht und acht wurden zur weiteren Beratung an die AG Bildung und Kultur übergeben.
- Im Folgenden werden die Ideen von ihren Ideengebern – wo das nicht möglich ist, von der Moderatorin – vorgestellt. Anschließend kann darüber diskutiert werden.
- Ziel ist es zu entscheiden, wie weiter mit den Ideen verfahren werden soll. Welche sollen in die Strategie für die „Smart City Gera“ aufgenommen werden? Wo gibt es eventuell Überschneidungen und welche Ideen passen nicht in die Strategie/ sollten eher als Impuls in die Verwaltung gegeben werden?

2. Ideen für unser Gera: Impulse der Bürger*innen

2.1 Ausbau eines flexiblen Nahverkehrs in den Freibädern Kaimberg und Aga

Verantwortliche: Silke Klefler

Ideen:

- Wetter-, tageszeit- und saisonabhängige Taktungen für Klein- oder Großbusse
- festgelegte Haltestellen ab Heinrichstraße
- Ruftasten für den Bus an den Haltestellen
- Anmeldung und/oder Fahrplan über eine App
- Daten zu den Bädern in der App (Temperatur/Wassertemperatur/Auslastung etc.)
- Marketing für die Bäder

Diskussion:

- + Mobility on demand → flexible Angebote = gute Idee
- GVB arbeitet bereits an Lösungen
- + damit einhergehend Ausbau des Freibades Kaimberg

Weiteres Vorgehen:

Ansprechpartner

Weitergabe an Fachgruppe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur

- Gesamtkonzept mit Radwegen/ Mobilität erstellen
- Überarbeitung des Nahverkehrsplanes anstoßen

2.2 Mobilitätswende hin zu einer fahrradfreundlichen Stadt – kostenlose Fahrradstationen

Verantwortlicher: keine Angaben

Ideen:

- Schaffung von temporären Radwegen (während der Coronakrise)
 - Sukzessive Umwandlung dieser in permanente Radwege
 siehe hierzu: <https://www.zeit.de/mobilitaet/2020-04/radwege-berlin-popup-bikelane-coronavirus-verkehrswende-radfahrer>
- Einrichtung von kostenlosen Fahrradluftstationen, wie bspw. in Odense (Dänemark), siehe hierzu: <https://odenserundt.dk/tag/95/img>

Diskussion:

- keine temporären Lösungen → Suche nach einer dauerhaften Strategie
- + bisher gibt es Pläne für einen Fahrradstreifen in der Str. des Friedens und in der Str. des Bergmanns
 - Smarte Ampelschaltung für Fahrräder u. Fußgänger
 - Rückmeldung des ADFC abwarten (s. Jahresbericht)

Weiteres Vorgehen:

Aufnahme in ein Mobilitätskonzept denkbar, als eigene Idee in der Smart City Strategie zu klein

2.3 Aufbau von Verleihstationen und die Einbeziehung ortsansässiger Händler

Verantwortlicher: Heinz Klotz

Ideen:

- Ausbau des Fahrradverleihs, Ausleihe mit Barcodes
- mögl. Kooperation mit Radwelt (Fachhändler), der bereits Fahrräder verleiht?
- Schaffung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur (Verleihstationen, Ladestationen, Verleih von außergewöhnlichen Rädern (Tandemräder/Lastenräder))
- QR Codes - als Stadtleitsystem

Diskussion:

- + Vernetzungsmöglichkeit mit Idee der Fahrradcontainer (siehe Vortrag zum Themenabend Mobilität am 16.02.2021 - Hr. Eitner von der Firma Boxmeisters GmbH)
- + gutes Projekt für Gera
- + E-Bikes und Bikesharing = wichtige Themen der Mobilitätsstrategie für Gera

→ Infrastruktur müsste dafür neu geschaffen werden

Weiteres Vorgehen:

Zusammenführen mit Idee 2.2 Mobilitätswende

- **Aufnahme ggf. in eine Mobilitätstrategie im Rahmen der Smart City Strategie**

2.4 Fahrradfreundliche Stadt & nachhaltiges Grünflächenmanagement

Verantwortlicher: keine Angaben

„Das Fahrrad ist für die Stadt das ideale individuelle Verkehrsmittel!“

Ideen:

- Schaffung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur
 - schlüssiges Fahrradwegenetz
 - Bepflanzung mit Bäumen, die Schatten spenden und Wohnklima fördern
 - Ausbau und Pflege der bisherigen Fahrradwege → Fahrrad Autobahn
 - Neuaufteilung von Straßen (Führung der Autos)
 - Wunsch nach einem alternativen Straßenbelag
 - mehr Einbahnstraßen für die Autos
 - Geschwindigkeitsbegrenzung für Autos auf 30 km/h
 - Verbreiterung der Fahrradstreifen
- Vermietung von E-Bikes (an sozial Schwächere)
Adressaten: junge Menschen, neu Zugezogene, Flüchtlinge, junge Familien und alle die sich für Nachhaltigkeit und Klimaschutz interessieren und engagieren

Weiteres Vorgehen:

Zusammenführen mit Idee 2.2 und 2.3

- **Aufnahme ggf. in eine Mobilitätstrategie im Rahmen der Smart City Strategie**

2.5 City Roller

Verantwortlicher: Peter Heinz

Idee:

Anschaffung und Vermietung von elektrischen Rollern

→ wie bspw. in Berlin oder anderen deutschen Großstädten

Siehe gemeinsame Diskussion Thema 2.5/2.6

2.6 GVB Smarte E-Scooter

Verantwortlicher: L. Yves Harry Poley Dunger

Die Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera (GVB) sollte sich mehr als Mobilitätsdienstleister etablieren.

Ideen:

- Smart durch ganz Gera mit Hilfe von E-Scootern (24 h am Tag, 365 Tage im Jahr)
→ Abends und am Wochenende fahren die Busse viele Stadtteile nicht mehr an
→ Zusammenarbeit mit Anbietern wie bspw. Lime.de, Tier.de und Circ.de
→ Kostenkalkulation: normale Ausleihe 1 Euro Grundkosten + 0,15 Euro je Minute.

Erweiterungsmögl.: Miete für 1 Tag 5 Euro inklusive 30 km (1/2 Ladung)

1 Woche 15 Euro inklusive 90 km (1,5 Ladung)

1 Monat 30 Euro inklusive 200 km (3,67 Ladung)

Jeder weitere km dann mit 0,10 Euro berechnen

- Aufbau eines eigenen Fahrradverleihs und Carsharings, Wartung der E-Roller

Diskussion:

+ GVB als möglicher Kooperationspartner

+ Kostenkalkulation

- E-Roller = schlechter ökologischer

- Ideen sind gut, Weiterentwicklung in Richtung E-Bikes (keine E-Roller)

Weiteres Vorgehen:

**Zusammenführen mit bisherigen Ideen, ggf. Aufnahme
ggf. in eine Mobilitätstrategie im Rahmen der Smart City
Strategie als Erweiterung der Ideen mit E-Bikes statt E-
Scootern**

2.7 Entwicklung einer Smarten Parkplatz- App

Verantwortliche: Janine Puschendorf

Smartes parken in der „Smart City“ Gera

Idee:

- Etablierung einer App, mit der man überall in Gera parken kann, auf jedem gebührenpflichtigen Parkplatz und in jedem Parkhaus
 - Ausstattung der Parkautomaten mit QR-Codes
 - Ordnungsamt muss Codes auslesen können
 - persönliche QR-Codes für jeden Nutzer/ jede Nutzerin
 - versch. Kontingente vorhalten (Std./Tage und Monatsticket)
 - umweltfreundl. durch Wegfall von Ausdrucken

Diskussion:

- wichtiger Bestandteil im „smarten Quartier“ Pilotprojekt
- Mitdenken für ein „geschlossenes Mobilitätskonzept“
 - Innenstadtparken und Anwohnerparken = zwei verschiedene Gruppen (beide mit einbeziehen?)
- QR-Codes vor Vandalismus schützen
- Eigentümer von Parkhäusern einbeziehen

Weiteres Vorgehen:

Zusammenführen mit bisherigen Ideen, ggf. Aufnahme ggf. in eine Mobilitätstrategie im Rahmen der Smart City Strategie

2.8 SmartÄra Gera

Verantwortlicher: Kristian Krause

Idee:

Installation von Touchscreen-Bildschirmen an allen Haltestellen der GVB

- Verbindung zur Website Gera
- Auflistung von Ausflugszielen, Restaurants, Angebote der Jugendarbeit, Jugendclubs, Angebote der VHS, Angebote der Diakonie, Caritas, etc.
- Bahnfahrpläne
- Routenplaner
- mögl. zur Ermittlung von Besucherzahlen (anonym), z.B. Badegäste, Museumsbesucher

→ gemeinsame WLAN-Verbindung zur zentralen Steuerung

→ ggf. Energieversorgung über Solarpaneele

→ benutzerfreundliche Menüführung und barrierefrei Aufstellung

Diskussion:

- Förderung des Tourismus
- vor Vandalismus schützen
- Barrierefreiheit mitdenken

Weiteres Vorgehen:

Weiterleitung an die Fachgruppe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur + bei der Idee „digitalen Stadtleitsystem“ mitdenken

2.9 Dedizierte Parkmöglichkeiten Elektroautos

Verantwortlicher: Mario ten Venne

Förderung der ElektromobilitätIdee:

- Bereitstellung von kostenfreien (innenstadtnahen) Parkplätzen für Elektroautos
→ Elektroautos halten die Innenstadt sauber und sind frei von Lärm
- Installation von kostenfreien Ladesäulen (gespeist aus lokalen Solarpanelen)

Diskussion:

- Förderung der E-Mobilität ist ein wichtiges und „zukunftsfähiges“ Thema

Weiteres Vorgehen:

Kombination mit „Smart Lightening“

- Vernetztes AG-Thema, siehe AG Energie & Umwelt
- ggf. auch in **Mobilitätsstrategie im Rahmen des Smart City Projektes mitdenken**

2.10 Parken mittels App

Verantwortlicher: Sebastian Helmrich

Warum ist es in Gera bis jetzt noch nicht möglich innerstädtisch mittels Handy App zu Parken? Sollte das eine Smart City nicht können?

Idee:

- Entwicklung einer Handy App zum Parken in der Nähe der Innenstadt in Gera.

Diskussion:

- siehe Diskussion zum Thema 2.7 **Entwicklung einer Smarten Parkplatz- App**

Weiteres Vorgehen:

Zusammenführen mit bisherigen Ideen, ggf. Aufnahme ggf. in eine Mobilitätsstrategie im Rahmen der Smart City Strategie

2.11 Entwicklung von Quartierskonzepten für den Einstieg in die Kreislaufwirtschaft

Verantwortlicher: Heinz Klotz

„Unser gesamtes Abwassersystem muss neu gedacht werden!“

Idee:

- Entwicklung von aussagekräftigen Quartierskonzepten zur Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität in der Stadt Gera
 - Regenwassermanagement
 - Abwassertrennung in Grau - und Schwarzwasser

Diskussion:

- Möglicher Ansatz für „Geras neue Mitte“
- den Punkt Regenwassernutzung von Springbrunnen kann man bspw. weiterdenken und ausbauen

Weiteres Vorgehen:

Einbezug in die Konzeption eines „smarten Quartiers“

Konsultierung der Fachgruppe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur

2.12 Nachhaltige Wohnbebauung und die Auswahl von nachhaltigen Baumaterialien

Verantwortlicher: Heinz Klotz

Idee:

- Förderung von nachhaltiger Wohnbebauung mit nachhaltigen Baumaterialien
 - Zusammenspiel mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gera
 - Erteilung von Baugenehmigungen nur bei Nutzung von Photovoltaikanlagen und/oder Solarspeicheranlagen

Diskussion:

- Ist in der Smart City Strategie bisher nicht mitgedacht worden
- Nachhaltigkeit = wichtiges Thema für ein smartes Quartier
- Klimaschutz und Quartiersplanung muss zusammengedacht werden

Weiteres Vorgehen:

Sensibilisierung des Stadtrates

- Mögliche Veränderung der Entscheidungswege
- Anpassung von Entscheidungsvorgaben (bspw. beim Bauamt)

2.13 Attraktivität als Studentenstadt steigern durch attraktive Studentenwohnheime

Verantwortlicher: keine Angabe

Idee:

- dem Studentenwerk Jena für 5 Jahre kostenfrei Immobilien (Wohnheime) zur Verfügung stellen
→ Errichten von Wohnheimen mit einer guten Verkehrsanbindung für Studenten aus Jena

Immobilieeigentümer: Stadt Gera
Betreiber: Studentenwerk Jena

Wichtige Voraussetzungen:

- schnelles Internet
- angegliederte Mensa
- Kooperationsmöglichkeiten mit dem Jobcenter
- Raum für künstlerische/kulturelle Entfaltung
- gute Verkehrsanbindung
- attraktiver Preis

Diskussion:

- kostenfreie Zur Verfügung stellen einer Immobilie wird nicht durchzusetzen sein
- Es ist gut die Attraktivität von Gera als Studentenstadt im Allgemeinen zu steigern, um so auch mehr junge Leute an Gera zu binden
- Wünschenswert wäre bspw. ein Ausbau der Dualen Hochschule Gera-Eisenach

Weiteres Vorgehen:

Übernahme in Strategie für ein „smartes Quartier“

- Bei Quartiersentwicklung in der Fachgruppe Unternehmen der kommunalen Infrastruktur mit bedenken

Aber Achtung: heißt smartes Quartier weniger Pendelverkehr oder ein Ausbau dessen? (Frage wird zu klären sein)

2.14 Solarbetriebene Straßenbank für Elektroanschluss

Verantwortlicher: Ralf Noack

Idee:

- Anschaffung und Aufstellung von neuen, „smarten“ Straßenbänken mit Solarpanel
→ es gibt sie bereits in 54 Ländern weltweit, u.a. auch in Kaiserslautern auf dem Gelände der Gartenschau
→ mögl. Kooperation mit den Stadtwerken?
→ Standortvorschlag: Orangerie in Gera

Diskussion:

- Idee wird als sehr vielversprechend bewertet

- besonders die vorgestellten Mülleimer bieten eine smarte Lösung für das Müllentsorgungsproblem in der Stadt

Weiteres Vorgehen:

- **als eigene Idee in die Smart City Strategie aufnehmen, Diskussion zu nächster AG-Sitzung**

2.15 Smarte Stadt-Verjüngung

Verantwortliche: Patricia Lechner-Focke

Idee:

- Einführung eines 3-Briefe-Systems zur Verjüngung der Stadt

1. Brief: *Ihr Haus fällt negativ auf. Sanieren und nutzen Sie. Der nächste Kontrolltermin ist der...*

2. Brief: *Sie haben den Termin verstreichen lassen und sich nicht gemeldet, also versteigern wir für Sie das Objekt am ...*

3. Brief: *Sie dürfen den Versteigerungs-Erlös nach Abzug unserer Kosten abholen...*

→ Eigentümer sind durch das Grundgesetz dazu verpflichtet ihre Immobilien instand zu halten

→ In Gera gibt es viel verfallen und leerstehende Gebäude

→ Die Stadt könnte durch ein automatisiertes 3-Brief-System an die Eigentümer herantreten und Besitzverhältnisse klären

→ allg. Aufwertung der Stadt, der Attraktivität und der Lebensqualität

Diskussion:

- Rechtliche Klärung der Idee (Was und wie ist das möglich?) → ein solch radikaler Schritt ist vermutlich nur bei einer Gefährdung der Öffentlichkeit möglich

Weiteres Vorgehen:

Aufnahme in den Ideenspeicher, Realisierung jedoch fragwürdig

Idee erneut vorstellen lassen und Austausch suchen

2.16 Entwicklung einer Springbrunnensteuerung per App

Verantwortlicher: Ralf Braungart

Individuelle Springbrunnen-Steuerung im Küchengarten mit Hilfe einer App

Idee:

- Entwicklung einer App, die das Programm des Brunnens steuern kann. Der oder die App-Besitzer*in bekommt für einen vorher definierten Zeitraum selbst Kontrolle über das Wasserspiel und kann zwischen verschiedenen Programmen wählen.

- Reihenfolge der Brunnenbilder frei wähl- und einstellbar
 - Zugang über QR-Code am Brunnensockel
 - Bezahlung für die App = zusätzlich Einnahmen zur Brunnenbetreibung
 - bei guter Ausführung und Vermarktung könnte man Konzept und App weiter verkaufen

Diskussion:

- spielerischer Umgang mit dem Thema „Smart City“ gefällt allen
- interessante Idee + Aufwertung des öffentlichen Raumes
- jedoch Entwicklung der App, Vermarktung etc. sehr kostspielig

Weiteres Vorgehen:

im Ideenspeicher behalten, evtl. umsetzbar im Rahmen des Neubaus von „Geras Neue Mitte“

3. Ausblick

Die nächste Sitzung der AG Städtebau, Stadtentwicklung & Verkehr findet am **01.04.2021** um 17:00 Uhr im digitalen Raum statt.